**Info für Ausbildungsbetriebe:**

**Empfehlungsschreiben für Bewerber:innen im Azubi Kolleg**

Ihr Azubi möchte sich für ein Stipendium im Azubi Kolleg der Joachim Herz Stiftung bewerben. Das freut uns sehr!

Das Azubi Kolleg ist ein Stipendienprogramm speziell für Auszubildende. Es richtet sich an Azubis aller Berufsgruppen aus Hamburg und Lübeck, die motiviert sind, sich persönlich weiterzuentwickeln und gemeinsam mit der Gruppe ihre Future Skills auszubauen. Die Lerninhalte sind überfachlich und werden von den Azubis mitbestimmt. Das Azubi Kolleg läuft über anderthalb Jahre und beinhaltet:

* **kostenlose mehrtägige Workshops** (insgesamt 20 Seminartage): In interaktiven Trainings können die Teilnehmenden ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen ausbauen und neue Fähigkeiten und Potenziale entdecken. Sie lernen auch, wie sie ihre Anliegen in beruflichen, gesellschaftlichen oder politischen Kontexten einbringen.
* **monatliche Netzwerktreffen in der Freizeit**: Bei Veranstaltungen wie z. B. beim gemeinsamen Kochen oder bei kulturellen Aktivitäten wird das Azubi-Netzwerk gestärkt und die eigene Stadt aus einer neuen Perspektive erkundet.

Beispielhafte Themen der praxisnahen Workshops sind:

* Selbstbewusst / souverän auftreten,
* auf Fehler, Kritik oder Konflikte eingehen,
* Zeitmanagement verbessern,
* Mit KI und raschen Veränderungen umgehen,
* erfolgreich im Team zusammenarbeiten.

In Lübeck führt die Joachim Herz Stiftung das Azubi Kolleg seit 2020 gemeinsam mit der Possehl-Stiftung durch. In Hamburg wird das Azubi Kolleg in Kooperation mit dem Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB) seit 2023 angeboten.

**Wen suchen wir für das Azubi Kolleg?**

Für das Azubi Kolleg suchen wir pro Standort bis zu 25 motivierte, lernbereite und von ihrem Beruf begeisterte Auszubildende, die Lust haben

* ihren Horizont zu erweitern,
* Azubis anderer Berufsgruppen kennenzulernen und
* sich selbst und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln

Schulnoten sind für die Teilnahme am Azubi Kolleg nebensächlich. Bewerbungen von Auszubildenden aller Schulabschlüsse (ESA, MSA, Fachabitur, Abitur) sind willkommen.

**Warum sollten Azubis am Azubi Kolleg teilnehmen?**

Wir freuen uns, wenn Sie als Unternehmen Ihre Azubis optimal fördern möchten. Das Azubi Kolleg ist für Sie eine kostenlose Möglichkeit, ausgewählten Azubis Entwicklungs-möglichkeiten zu bieten, die über die fachliche Ausbildung hinaus gehen. So können Sie sie enger an den Betrieb binden und ihnen nach Abschluss der Ausbildung noch mehr Verantwortung übertragen.

**Was kommt im Rahmen des Azubi Kollegs auf meinen Betrieb zu?**

* Ausfüllen des Empfehlungsschreibens für die:den Bewerber:in (nutzen Sie bitte die Vorlage unten)
* Anteilige, bezahlte Freistellung der Auszubildenden während der vier Seminarblöcke mit insgesamt 20 Seminartagen, die sich auf Wochenenden, Berufsschultage und Tage im Betrieb verteilen (Einverständniserklärung siehe unten).

Die Teilnahme am Programm ist zudem nur mit der Einwilligung und einem Empfehlungsschreiben der beruflichen Schule möglich. Die beteiligten Ministerien und Behörden in Schleswig-Holstein (SHIBB und Gesundheitsministerium) und Hamburg (Hamburger Institut für Berufliche Bildung) befürworten das Programm ausdrücklich.

Dies sind die geplanten Termine für die Workshops, an denen die Azubis teilnehmen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Azubi Kolleg Lübeck** | **Azubi Kolleg Hamburg** |
| Kick-Off Wochen-ende (3 Tage) | Fr., 19.09.–So., 21.09.2025 | Fr., 12.09.–So., 14.09.2025 |
| 5-tägiges Seminar mit | Di., 03.03.–Sa., 07.03.2026  | So., 01.02.–Do., 05.02.2026 |
| Azubi Camp (7 Tage) | So, 21.06. – Sa, 27.6.2026 |
| 5-tägiges Seminar | So, 14.- Do, 18.02.2027 | So, 07.- Do, 11.02.2027  |

Für die monatlichen Netzwerkveranstaltungen in Lübeck (Azubi Kolleg Lübeck) bzw. Hamburg (Azubi Kolleg Hamburg) ist keine Freistellung erforderlich.

**Das Empfehlungsschreiben und die Einverständniserklärung**

Das Empfehlungsschreiben ist ein sehr wichtiges Kriterium für die Auswahl der Stipendiat:innen. Wir möchten erfahren, was – aus Ihrer Sicht – die:den Auszubildende:n besonders auszeichnet. Durch Ihre Einschätzung können wir uns einen möglichst detaillierten Eindruck von den Bewerber:innen machen. Auf den nächsten Seiten finden Sie einige Fragen zu der:dem Auszubildenden. Sie müssen bei der Beantwortung keine speziellen Formulierungen (wie bspw. bei einem Arbeitszeugnis) verwenden.

Bitte füllen Sie das Empfehlungsschreiben und die Einverständniserklärung digital aus, unterschreiben und stempeln Sie die Dokumente und scannen Sie diese ein. Die PDF-Datei geben Sie dann bitte der:dem Auszubildenden, die:der sie im Online-Bewerbungsportal bis einschließlich zum 6. März hochladen muss. Alternativ können die Dokumente bis einschließlich zum 20. März auch von Ihnen selbst hier hochgeladen werden:

<https://ls.joachim-herz-stiftung.de/index.php/657777?lang=de>

**Kontakt**

Bei Fragen zum Programm oder der Bewerbung können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

|  |  |
| --- | --- |
| Azubi Kolleg Lübeck | Azubi Kolleg Hamburg |
| Jennifer Lim 040 533 295 646akl@joachim-herz-stiftung.de | Isabel Dwinger040 533 295 89[akh@joachim-herz-stiftung.de](file:///C%3A%5CUsers%5CIDwinger%5CAppData%5CLocal%5CMicrosoft%5CWindows%5CINetCache%5CContent.Outlook%5C7Q6LKWWI%5Cakh%40joachim-herz-stiftung.de) |

**Empfehlungsschreiben für das Azubi Kolleg**

Vor- und Nachname der:des Auszubildenden

|  |
| --- |
|  |

Warum haben Sie sie:ihn eingestellt? Welche Fähigkeiten, welche persönlichen Eigenschaften haben Sie damals überzeugt?

|  |
| --- |
|  |

Beschreiben Sie bitte kurz die Entwicklung seit Beginn der Ausbildung.

Was fanden Sie bemerkenswert, was hat Sie gefreut?

|  |
| --- |
|  |

Was kann die:der Auszubildende besonders gut, fachlich, aber auch in der persönlichen Begegnung? Was kann er:sie in die Gruppe einbringen? Was fällt anderen Mitarbeitenden, Geschäftspartner:innen oder der Kundschaft auf?

|  |
| --- |
|  |

Wo engagiert sie:er sich besonders? Wo hat sie:er bereits Verantwortung übernommen?

|  |
| --- |
|  |

Gibt es noch Weiterentwicklungsbedarf? Wenn ja, in welchem Bereich? Wie kann ihre:seine Persönlichkeit vom „Azubi Kolleg“ profitieren?

|  |
| --- |
|  |

Was erhoffen Sie sich als Betrieb von der Teilnahme der:des Auszubildenden am Kolleg? Wie kann Ihr Betrieb davon direkt oder indirekt profitieren?

|  |
| --- |
|  |

Weitere Anmerkungen

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Ihr Name:  |
|  |
| Name des Betriebes:  |
|  |
| Ihre Funktion im Betrieb:  |
|  |
| Ihre Telefonnummer (für Rückfragen):  |
|  |
| Ihre E-Mail-Adresse (für Rückfragen):  |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift und Stempel |

 |

# Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebs

Der Ausbildungsbetrieb erklärt sich hiermit einverstanden, dass

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorname und Name

als Stipendiat:in am Azubi Kolleg teilnimmt. Die Stipendiat:innen nehmen im zweiten und im dritten Ausbildungsjahr an Seminarblöcken des Azubi Kollegs teil (insgesamt 20 Tage in vier Blöcken).

Die Seminare werden rechtlich als Teil der Berufsausbildung behandelt (vgl. § 2 Abs. 3 BBiG) und haben keinen Einfluss auf das Berufsausbildungsverhältnis. Insbesondere wird das Ausbildungsverhältnis durch die Teilnahme an den Seminaren nicht unterbrochen. Dies bedeutet für den Ausbildungsbetrieb, dass seine Verpflichtung zur Zahlung der Ausbildungsvergütung und der Beiträge zur Sozialversicherung auch während der Seminare weiterhin bestehen bleibt (vgl. § 17 ff. BBiG). Für die Teilnahme an den Seminarblöcken werden die Auszubildenden vom Ausbildungsbetrieb freigestellt.

Verkürzt die:der Auszubildende die Ausbildung, so dass sie:er während des letzten Seminarblocks im ersten Quartal 2027 nicht mehr im Ausbildungsverhältnis steht, so stellt der Ausbildungsbetrieb die:den Stipendiat:in frei, sofern sie:er in der Zwischenzeit ein Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb aufgenommen hat (Freistellung zum Zweck der Weiterbildung).

Ort, Datum Name und Unterschrift Ausbildungsbetrieb (Unternehmensleitung oder Zeichnungsberechtigte:r)

 Stempel